

**97. Deutsche Kanu-Rennsport Meisterschaft**

**7. Deutsche Para-Kanu Meisterschaft**

**28. August – 02. September Hamburg-Allermöhe**



**Tagesmeldung nach den ersten Finalrennen**

**Weltmeister überzeugen beim Finalauftakt**

Die Aktiven der Nationalmannschaft ließen nichts anbrennen und beherrschten die Endläufe souverän. Eine der wenigen Überraschungen war der zweite Platz von Jule Hake vor der Nationalfahlerin Sarah Brüßler.

**Potsdam dominiert den Canadier**

Über alle Rennen war Potsdam heute die Mannschaft mit den meisten Medaillen, insbesondere auch durch die Canadier-Rennen wie den C1 der Herren, bei dem am Ende nur die Sportler vom KC Potsdam auf dem Podest standen.

**Pechvögel des Tages**

Am meisten ärgern dürften sich heute wohl Svenja Hardy (Essen) und Franziska Kuckelkorn (Bochum), die für die KV NRW im K2-Damen-Junioren-500m in Führung liegend kurz vor der Ziellinie kenterten. Der Sieg ging dann an Magdeburg vor Potsdam. Glückliche Dritte war dann hier die Renngemeinschaft Baden-Württemberg.

**500m:**

**K1 Damen: 1. Nina Krankemann (Magdeburg), Jule Hake (Lünen), Sarah Brüßler (Karlsruhe)**

**K1 Herren: 1. Tom Liebscher (Dresden), Max Hoff (Essen), Tobias-Pascal Schultz (Essen)**

**C1 Herren, 1. Sebastian Brendel, 2. Stefan Kiraj, 3. Jan Vandrey (alle Potsdam)**

**K2 Kerren: 1. Hoff-Rendschmidt (Essen), T. Gescö-Zaremba (Potsdam), Bachmann-Dräger (Sachsen)**

**C2 Herren: 1. Vandrey-Brendel (Potsdam), Kiraj-Dietrich (Potsdam), Oeltze-Müller (Magdeburg)**

**K4 Herren: 1. NRW, 2. Baden-Württemberg, 3. Sachsen**

**K4 Damen: 1. Potsdam, 2. Karlsruhe, 3. NRW**

**1000m:**

**K4 Herren: 1. NRW, 2. Potsdam, 3. NRW**

**Großes Zuschauerinteresse an der Strecke**

Neben der großen Kanufamilie kamen bei bestem Sonnenschein über tausend Besucher an die Regattastrecke an der Dove-Elbe. Auf der Tribüne und der großen Videowall war eine Stimmung wie sie alle Verantwortlichen und Sportler an einem Freitag noch nie erlebt haben. Im Internet verfolgten tausende die Übertragung, die der Verband mit hohem Aufwand selbst produziert. Der Livestream ist über die Veranstaltungswebseite [www.kanu-dm.de](http://www.kanu-dm.de) und über die Verbandsseite [www.kanu.de](http://www.kanu.de) noch bis Sonntagmittag erreichbar.

**WEITER** auf der nächsten Seite...

## **Para-Kanuten starten mit besonderem Rennen in die DM**

Für die Para-Kanu-Sportler geht es erst am Samstag richtig mit den Wettkämpfen los. Doch der Kanuverband schreibt seit langem Inklusion groß. Nicht nur die Wettbewerbe der Menschen mit und ohne Handicap finden gemeinsam statt, manchmal sitzen sie auch in einem Boot. So am Freitag, als Edina Müller (Hamb.KC) zusammen mit Weltmeister und Olympiasieger Ronald Rauhe (Potsdam) im Kajak-Zweier gegen sieben weitere Boote an den Start ging. In einem doch recht knappen Zieleinlauf sicherten sich die beiden den Sieg vor Anja Adler (Hannv.KV) und Thomas Freese (Bramsche, World-Masters Sieger).

### **Ausblick auf Samstag**

Am Samstag starten die 200m Endläufe am Vormittag über alle Leistungsklassen. Am Nachmittag folgen die 1000m Endläufe und noch einige 500m Endläufe. Natürlich sind auch hier wieder die Aktiven der Nationalmannschaft an Start.

Zuschauer können die Rennen kostenlos beobachten, auf der Anlage gibt es einen großen Marktplatz, auf dem auch Sportkleidung angeboten wird. Essen und Getränke gibt es ebenfalls an verschiedenen Ständen.

Der Livestream auf <http://www.kanu.de> läuft noch bis Sonntagmittag.

Für TV bitte beachten: Die Rechte für das Bewegtbild werden über SportA [www.sporta.de](http://www.sporta.de) lizenziert.

Bilder gibt es z.B. über Witters